

Produktname: Nkx-3.1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14736**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	NKX3-1
Alternative Namen	NKX3-1; NKX3.1; NKX3A; Homeobox protein Nkx-3.1; Homeobox protein NK-3 homolog A
Gen-ID	4824.0
SwissProt ID	Q99801
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NKX3-1, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

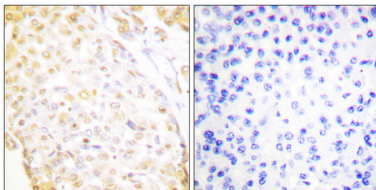
Hintergrund

Dieses Gen kodiert einen Homeobox-haltigen Transkriptionsfaktor. Dieser Transkriptionsfaktor fungiert als negativer Regulator des Epithelzellwachstums im Prostatagewebe. Eine aberrante Expression dieses Gens ist mit der Progression von Prostatatumoren assoziiert. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten dieses Gens. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2012] Alternative Produkte: Es scheinen zusätzliche Isoformen zu existieren. Erkrankung: NKX3-1 galt als eines der Zielgene des bei Prostatakrebs häufigen Verlusts der Heterozygotie auf Chromosom 8p21. Bislang wurden jedoch weder eine Unterbrechung der kodierenden Region des Gens noch Mutationen bei Prostatakrebs gefunden. Funktion: Transkriptionsfaktor, der bevorzugt an die Konsensussequenz 5'-TAAGT[AG]-3' bindet und als Transkriptionsrepressor wirken kann. Könnte eine wichtige Rolle bei der Regulierung der Proliferation des Drüsenepithels und der Bildung von Ausführungsgängen in der Prostata spielen. Induktion: Durch Androgene und, in der LNCaP-Zelllinie, durch Östrogene. Die androgene Kontrolle kann in Prostatakrebszellen während der Tumorprogression von einer androgenabhängigen zu einer androgenunabhängigen Phase verloren gehen. Ähnlichkeit: Gehört zur NK-3-Homeobox-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine Homeobox-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Interagiert mit dem Serum-Response-Faktor (SRF) (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit SPDEF. Interagiert mit WDR77. Gewebespezifität: Stark exprimiert in der Prostata und in geringerem Maße im Hoden.

Forschungsbereich

Signalwege bei Krebs; Prostatakrebs;

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe unter Verwendung des NKX3.1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Nkx-3.1.